

Niederschrift über die Beschlussfassung im elektronischen Verfahren

Tagesordnung

- 1. Schule an der Rheinschleife; Sanierung Haupttreppenhaus 2020
Vergabe der Fenster und Außentüren im Treppenhaus Süd**
- 2. Realschule Jestetten; Sanierung der Fensteranlagen und Klassenräume im Altbau 4. BA
Vergabe von Bauaufträgen**
- 3. Realschule Jestetten; Umbau und Sanierung der ehem. Gewerbeschule
Außerplanmäßige Ausgaben für den Neuanschluss der Versorgungsleitungen für die Einrichtung für Flüchtlinge und Asylbewerber (Asylantenheim) im Zuge der o.g. Maßnahme und Mehrkosten bei der Sanierung der ehem. Gewerbeschule**
- 4. Neubeschaffung eines Aufsitzrasenmähers für den Bauhof**

Zur Beschlussfassung über Gegenstände einfacher Art haben die Gemeinderäte auf elektronischem Wege am 27.03.2020 um 09:09 Uhr das nachstehend abgedruckte Schreiben mit Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten 1, 2, 3 und 4 erhalten. Gemeinderat Weißenberger wurden die Unterlagen am gleichen Tag in Papierform von der Amtsbotin übergeben.

Beschlussfassung im elektronischen Verfahren

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

nach der Corona-VO der Landesregierung in der Fassung vom 22.03.2020 sind Gemeinderatssitzungen vom Versammlungsverbot ausgeschlossen, wenn die Durchführung zur Aufrechterhaltung des Arbeits- und Dienstbetriebs erforderlich ist. Das Innenministerium und die Rechtsaufsichtsbehörde empfehlen dennoch in der jetzigen Situation, nach Möglichkeit andere rechtliche Wege vorrangig auszuschöpfen und auf öffentliche Gemeinderatssitzungen zu verzichten.

Nach § 37 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) kann der Gemeinderat über Gegenstände einfacher Art u.a. im elektronischen Verfahren beschließen. Die hierbei gestellten Anträge sind jeweils angenommen, wenn kein Mitglied widerspricht.

Zu den Gegenständen einfacher Art gehören Entscheidungen

- die man auch auf einen beschließenden Ausschuss übertragen könnte (§ 39 Abs. 2 GemO),
- die nach ihrem Sachverhalt keine Beratung erfordern und
- die nicht von größerer wirtschaftlicher oder grundsätzlicher Bedeutung sind.

Über folgende Tagesordnungspunkte einfacher Art soll im elektronischen Verfahren jeweils ein Beschluss gefasst werden:

TOP 1 Schule an der Rheinschleife; Sanierung Haupttreppenhaus 2020
Vergabe der Fenster und Außentüren im Treppenhaus Süd

-Beschlussvorlage ist beigefügt.-

TOP 2 Realschule Jestetten; Sanierung der Fensteranlagen und Klassenräume im Altbau 4. BA
Vergabe von Bauaufträgen

-Beschlussvorlage ist beigefügt.-

TOP 3 Realschule Jestetten; Umbau und Sanierung der ehem. Gewerbeschule
Außerplanmäßige Ausgaben für den Neuanschluss der Versorgungsleitungen für die Einrichtung für Flüchtlingen und Asylbewerber (Asylantenheim) im Zuge der o.g. Maßnahme und Mehrkosten bei der Sanierung der ehem. Gewerbeschule

-Beschlussvorlage ist beigelegt.-

TOP 4 Neubeschaffung eines Aufsitzrasenmähers für den Bauhof

-Beschlussvorlage ist beigelegt.-

Die Anträge gelten nur dann als angenommen, wenn ihnen kein Gemeinderat widerspricht. Ein Widerspruch ist gegen jeden einzelnen Antrag separat möglich, ebenso auch gegen das Verfahren als solches.

Wenn von Ihnen bis zum **Ablauf des 30.03.2020**

kein Widerspruch in elektronischer oder schriftlicher Form eingeht, gehen wir davon aus, dass Sie mit allen vier Beschlussanträgen der beiliegenden Beschlussvorlagen zu TOP 1-4 einverstanden sind.

Wir hoffen, dass Sie aufgrund dieser besonderen Lage ausnahmsweise mit diesem Verfahren einverstanden sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ira Sattler

Bis zum Ablauf des 30.03.2020 sind von den Gemeinderäten weder zum Verfahren noch zu einem der Tagesordnungspunkte Widersprüche eingegangen. Folgende Beschlüsse gelten somit ab dem 31.03.2020 als gefasst:

1.

Schule an der Rheinschleife; Sanierung Haupttreppenhaus 2020 Vergabe der Fenster und Außentüren im Treppenhaus Süd

Den Gemeinderäten ist die nachstehend abgedruckte Beschlussvorlage zugegangen.

**Gemeinde Jestetten
Schule an der Rheinschleife - Sanierung Haupttreppenhaus 2020
Vergabe der Fenster und Außentüren im Treppenhaus Süd**

Ausschreibung

Für die Sanierung des Haupttreppenhauses in der Schule an der Rheinschleife in der Schaffhauser Straße 12 wurden auf der Grundlage der VOB die Fenster und Außentüren beschränkt ausgeschrieben.

Angebote

Es wurden 5 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Der Versand der Ausschreibungsunterlagen erfolgte am 20.02.2020. Bis zum festgesetzten Eröffnungstermin am 10.03.2020 lag lediglich das Angebot von dem nachfolgenden Bieter vor. Die sachliche und rechnerische Prüfung dieses Angebotes führt zu folgendem Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme brutto
Gässler Fensterbau, 79774 Albruck-Schachen	68.904,59 €

Vollständigkeit der Angebote / Auffälligkeiten

Das Angebot wurde vollständig ausgefüllt und ordnungsgemäß eingereicht. Nennenswerte Auffälligkeiten wurden nicht festgestellt.

Nebenangebote / Sondervorschläge

Es wurden keine Nebenangebote zugelassen.

Angemessenheit / Auskömmlichkeit des günstigsten Angebotes

Das Angebot für die Fenster und Außentüren liegt ca. 900,00 EUR über den vom Architekturbüro Jürgen Osswald geschätzten Kosten.

Vergabevorschlag

Aufgrund des geprüften Angebotes wird vorgeschlagen, für die Sanierung des Haupttreppenhauses in der Schule an der Rheinschleife den Auftrag für die **Fenster und Außentüren** an die Firma Gässler aus Albruck-Schachen mit einer Angebotssumme von brutto **68.904,59 EUR** zu vergeben.

Das Unternehmen besitzt die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit und ist auch terminlich in der Lage, die Arbeiten auszuführen. Die Firma Gässler hat für uns in den letzten Jahren bereits die Fenster in der Schule an der Rheinschleife erneuert.

Kostenstand / Finanzierung der Maßnahme

Im Haushaltsplan 2020 sind im Ergebnishaushalt der Gemeinde für die Maßnahme Mittel in Höhe von 170.000,00 EUR eingeplant. Für die vorgeschlagene Vergabe ist somit nach derzeitigem Stand eine ausreichende Deckung gewährleistet.

Beschlussantrag:

Zustimmung zur Vergabe des Auftrags für die Fenster und Außentüren an die Firma Gässler aus Albruck-Schachen zur Angebotssumme von brutto 68.904,59 EUR.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Vergabe des Auftrags für die Fenster und Außentüren an die Firma Gässler aus Albruck-Schachen zur Angebotssumme von brutto 68.904,59 € zu.

2.

Realschule Jestetten; Sanierung der Fensteranlagen und Klassenräume im Altbau 4.

BA

Vergabe von Bauaufträgen

Den Gemeinderäten ist die nachstehend abgedruckte Beschlussvorlage zugegangen.

Gemeinde Jestetten
Realschule Jestetten - Sanierung der Fensteranlagen und Klassenräume im Altbau 4. BA
Vergabe von Bauaufträgen

Ausschreibung

Für die Sanierung der Fensteranlagen und Klassenräume im Altbau der Realschule Jestetten, Weihergasse 18 wurden auf der Grundlage der VOB die Tischlerarbeiten (Zimmer 201 und 218), Bodenbelagsarbeiten und Maler- und Lackierarbeiten für den vierten Bauabschnitt beschränkt ausgeschrieben.

Angebote

Der Versand der Ausschreibungsunterlagen erfolgte für die Ziffern 1 am 04.03.2020, für die Ziffer 2 am 05.03.2020 und für die Ziffer 3 am 06.03.2020. Bis zum festgesetzten Eröffnungstermin am 23.03.2020 lagen Angebote von den nachfolgenden Bietern vor. Die sachliche und rechnerische Prüfung dieser Angebote führt zu folgenden Ergebnissen:

1. Tischlerarbeiten (5 Unternehmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert)

Bieter	Angebotssumme brutto
Grießer GmbH, 79771 Klettgau-Geißlingen	48.152,16 € 1)

Homlicher, 79807 Lottstetten	2)
------------------------------	----

- 1) Zusätzlich 2,0 % Skonto
- 2) Zusätzlich 3,0 % Skonto

2. Bodenbelagsarbeiten (5 Unternehmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert)

Bieter	Angebotssumme brutto
M. Brockmann DECO DOMUS GmbH, 79787 Lauchringen	32.902,97 € 1)
Fechtig, 79777 Ühlingen-Birkendorf	

- 1) Zusätzlich 2,0 % Skonto

3. Maler- und Lackierarbeiten (5 Unternehmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert)

Bieter	Angebotssumme brutto
Gdanitz, 79798 Jestetten	18.158,29 € 1)+2)
Takacs, 78224 Singen a.H.	2)
Vogtrenovationen, 79798 Jestetten	2)

- 1) Nachlass von 3 % bereits berücksichtigt
- 2) Zusätzlich 2,0 % Skonto

Vollständigkeit der Angebote / Auffälligkeiten

Alle Angebote wurden vollständig ausgefüllt und ordnungsgemäß eingereicht. Nennenswerte Auffälligkeiten wurden nicht festgestellt.

Nebenangebote / Sondervorschläge

Es wurden keine Nebenangebote zugelassen.

Angemessenheit / Auskömmlichkeit der günstigsten Angebote

Im Vergleich mit den vom Architekturbüro Jürgen Osswald vorausgerechneten Kosten für die ausgeschriebenen Leistungen liegen die günstigsten Angebote (ohne Berücksichtigung der Skonti) wie folgt:

1.	Tischlerarbeiten (Zimmer 201 und 218)	47.822,69 €	+ 0,7 %
2.	Bodenbelagsarbeiten	39.428,76 €	- 19,8 %
3.	Maler- und Lackierarbeiten	25.307,33 €	- 28,3 %

Die Angebote liegen im Bereich der vorausgerechneten Kosten bzw. darunter und können daher als wirtschaftlich und annehmbar bezeichnet werden.

Vergabevorschläge

Aufgrund der geprüften Angebote wird vorgeschlagen, für die Sanierung der Fensteranlagen und Klassenräume im Altbau der Realschule folgende Aufträge zu vergeben:

1. Die **Tischlerarbeiten** an die Firma **Grießer GmbH** aus 79771 Klettgau-Geißlingen mit einer Angebotssumme von brutto **48.152,16 EUR** abzgl. 2,0 % Skonto. Die Firma Grießer hat bereits in einer vorhergehenden Bauetappe vergleichbare Arbeiten ausgeführt.
2. Die **Bodenbelagsarbeiten** an die Firma **DecoDomus GmbH** aus 79787 Lauchringen mit einer Angebotssumme von brutto **32.902,97 EUR** abzgl. 2,0 % Skonto. Die Firma DecoDomus hat bereits in einer vorhergehenden Bauetappe die Bodenbelagsarbeiten ausgeführt.

3. Die **Maler- und Lackierarbeiten** an die Firma **Gdanitz** aus 79798 Jestetten mit einer Angebotssumme von brutto **18.158,29 EUR** abzgl. 2,0 % Skonto.

Alle Unternehmen besitzen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit und sind auch terminlich in der Lage, die Arbeiten auszuführen.

Kostenstand / Finanzierung der Maßnahmen

Im Haushaltsplan 2020 sind im Investitionshaushalt der Gemeinde für diesen Bauabschnitt Mittel in Höhe von 655.000,00 EUR veranschlagt. Für die vorgeschlagenen Vergaben ist somit nach derzeitigem Stand eine ausreichende Deckung gewährleistet.

Beschlussantrag:

Zustimmung zur Vergabe folgender Aufträge für die Sanierung der Fensteranlagen und Klassenräume im Altbau der Realschule:

1. Die **Tischlerarbeiten** an die Firma **Grießer GmbH** aus 79771 Klettgau-Geißlingen mit einer Angebotssumme von brutto **48.152,16 EUR** abzgl. 2,0 % Skonto.
2. Die **Bodenbelagsarbeiten** an die Firma **DecoDomus GmbH** aus 79787 Lauchringen mit einer Angebotssumme von brutto **32.902,97 EUR** abzgl. 2,0 % Skonto.
3. Die **Maler- und Lackierarbeiten** an die Firma **Gdanitz** aus 79798 Jestetten mit einer Angebotssumme von brutto **18.158,29 EUR** abzgl. 2,0 % Skonto.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Vergabe der Aufträge für die Sanierung der Fensteranlagen und Klassenräume im Altbau der Realschule wie folgt zu:

1. Die **Tischlerarbeiten** an die Firma **Grießer GmbH** aus 79771 Klettgau-Geißlingen mit einer Angebotssumme von brutto **48.152,16 EUR** abzgl. 2,0 % Skonto.
2. Die **Bodenbelagsarbeiten** an die Firma **DecoDomus GmbH** aus 79787 Lauchringen mit einer Angebotssumme von brutto **32.902,97 EUR** abzgl. 2,0 % Skonto.
3. Die **Maler- und Lackierarbeiten** an die Firma **Gdanitz** aus 79798 Jestetten mit einer Angebotssumme von brutto **18.158,29 EUR** abzgl. 2,0 % Skonto.

3.

Realschule Jestetten; Umbau und Sanierung der ehem. Gewerbeschule Außerplanmäßige Ausgaben für den Neuanschluss der Versorgungsleitungen für die Einrichtung für Flüchtlinge und Asylbewerber (Asylantenheim) im Zuge der o.g. Maß- nahme und Mehrkosten bei der Sanierung der ehem. Gewerbeschule

Den Gemeinderäten ist die nachstehend abgedruckte Beschlussvorlage zugegangen. Vom Abdruck des ebenfalls beigefügten Ausführungsplans wird abgesehen.

**Gemeinde Jestetten
Realschule Jestetten - Umbau und Sanierung der ehemaligen Gewerbeschule
Außerplanmäßige Ausgaben für den Neuanschluss der Versorgungsleitungen für die
Einrichtung für Flüchtlinge und Asylbewerber (Asylantenheim) im Zuge der o.g. Maßnahme und Mehrkosten bei der Sa-
nierung der ehemaligen Gewerbeschule**

Im Zuge der Bauarbeiten bei der ehemaligen Gewerbeschule muss die Fernwärmeleitung des Asylantenheimes, die zu nahe am Gebäude der ehemaligen Gewerbeschule liegt und die Maßnahme tangiert, erneuert werden. Die neue Fernwärmeleitung soll von der Realschule bis zum Asylantenheim hin neu hergestellt werden (siehe beiliegender Plan).

In diesem Zusammenhang soll nach Meinung des Ortsbauamtes für das Asylantenheim gleichzeitig ein Neuanschluss für Wasser und Strom ab der öffentlichen Versorgungsleitung in der Weihergasse-Straße hergestellt werden.

Heizung

Bisher wird das Asylantenwohnheim per Fernwärmeleitung von der ehemaligen Gewerbeschule aus versorgt. Die Pumpe und der Mischer hierfür sind im Keller der Gewerbeschule eingebaut. Die Beheizung des Asylantenheimes muss während der Bauzeit gewährleistet sein. Ausgelöst durch die Sanierung der ehemaligen Gewerbeschule muss die Fernwärmeleitung erneuert werden.

Es wird vorgeschlagen, eine neue Fernwärmeleitung direkt zwischen der Realschule bis zum Asylantenheim zu verlegen. Die neue Pumpe und der neue Mischer etc. können in der Realschule eingebaut werden. Im Zuge der Verlegung der Fernwärmeleitung kann gleichzeitig der Leitungsgraben für die Wasser- und Stromleitungen genutzt werden. Die technischen Möglichkeiten sind mit dem Fachingenieur abgeklärt. Grundsätzlich kann von technischer Seite die angedachte Ausführung gem. Planskizze erfolgen.

Wasser:

Die Wasserversorgung für das Asylantenheim erfolgt derzeit von der ehemaligen Gewerbeschule aus. Da für die Fernwärmeleitung ohnehin ein Leitungsgraben von der RS bis ins Asylantenheim hergestellt wird, macht es nach Meinung des Ortsbauamtes Sinn eine neue Hausanschlussleitung ab öffentlichem Netz in der Weihergasse-Straße bis ins Asylantenheim herzustellen. Die technischen Möglichkeiten der Hausinstallation im Asylantenheim muss noch im Detail geprüft werden.

Da die Wasserversorgungsleitung für die ehemalige Gewerbeschule durch den Verbindungssteg überbaut würde, ist das Ortsbauamt der Meinung, dass der Wasseranschluss für die ehemalige Gewerbeschule ebenfalls erneuert werden soll. Hierzu kann im gleichen Leitungsgraben der Fernwärmeleitung gefahren werden. Gleichzeitig kann dadurch der bestehende Leitungsast in der Weihergasse (stehendes Wasser) eliminiert werden.

Strom:

Die Stromversorgung für das Asylantenheim erfolgt ebenfalls von der ehemaligen Gewerbeschule aus. Da der Leitungsgraben der neuen Fernwärmeleitung genutzt werden kann, macht es nach Meinung des Ortsbauamtes Sinn, einen neuen Stromanschluss für das Asylantenheim herzustellen.

Bisher bestehen bei der Gewerbeschule 2 Stromanschlüsse. Der Anschluss von der Seite Weihergasse soll erhalten bleiben. Der weitere Stromanschluss auf der Südseite soll zurückgebaut werden.

**Kostenschätzung für die neuen Hausanschlussleitungen
(Außerplanmäßige Ausgabe)**

Neue Fernwärmeleitung ab Realschule mit Pumpen, Elektroanschluss etc.	ca. 8.500,00 EUR
Neuer Wasseranschluss ab öffentlicher Versorgungsleitung in der Weihergasse-Straße	ca. 5.500,00 EUR
Neuer Stromanschluss ab öffentlicher Versorgungsleitung in der Weihergasse-Straße	ca. 4.500,00 EUR
Gesamte Grabararbeiten ab Realschule (anteilig Asylantenheim)	ca. 4.500,00 EUR

TOTALE AUFWENDUNGEN NEUANSCHLUSS ASYLANTENHEIM Brutto ca. 23.000,00 EUR

Mehrkosten für den neuen Wasseranschluss für die ehemalige Gewerbeschule

**TOTALE GESCHÄTZTE KOSTEN FÜR DEN NEUEN WASSERANSCHLUSS
EHEMALIGE GEWERBESCHULE ca. 5.000,00 EUR**

Beschlussvorschlag:

1. Damit ein reibungsloser und termingetreuer Bauablauf bei der Sanierung der ehemaligen Gewerbeschule gewährleistet werden kann, ist es unumgänglich die Fernwärmeleitung zum Asylantenheim hin zu erneuern.

Die Kosten für die neue Fernwärmeleitung betragen gesamthaft ca. 10.500,00 EUR

2. Im Zuge der Neuverlegung der Fernwärmeleitung macht es nach Meinung des Ortsbauamtes Sinn, gleichzeitig die Versorgungsleitungen für Wasser und Strom ab öffentlichem Netz in der Weihergasse-Straße neu zu verlegen. Bei einer Aufrechterhaltung der bestehenden Leitungen mit Absicherung in der Baugrube der Gewerbeschule ist ebenfalls mit erheblichen Aufwendungen und Kosten zu rechnen.

Das Ortsbauamt schlägt deshalb vor, im Zuge der Erneuerung der Fernwärmeleitung für das Asylantenheim gleichzeitig auch die Wasser- und Stromzuleitungen für das Asylantenheim zu erneuern.

Die Kosten für die neuen Wasser- und Stromzuleitungen betragen ca. 12.500,00 EUR

3. Da die öffentliche Wasserleitung in der Weihergasse-Straße durch den Verbindungssteg überbaut wird, schlägt das Ortsbauamt vor, einen neuen Wasseranschluss für die ehemalige Gewerbeschule herzustellen und die Wasserleitung in der Weihergasse Straße zurückzubauen. Wie erwähnt kann dadurch auch das stehende Wasser in der öffentlichen Versorgungsleitung eliminiert werden.

Die Mehrkosten dafür belaufen sich auf ca. 5.000,00 EUR

Beschlussantrag:

Zustimmung zur Erneuerung der Fernwärmeleitung zum Asylantenheim (Kosten von ca. 10.500,00 €) und in diesem Zuge auch der Wasser- und Stromzuleitungen für das Asylantenheim (Kosten von ca. 12.500,00 €), sowie zur Herstellung eines neuen Wasseranschlusses für die ehemalige Gewerbeschule und zum Rückbau der Wasserleitung in der Weihergasse (Mehrkosten von ca. 5.000,00 €). Den außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Vergabe des Auftrags zur Erneuerung der Fernwärmeleitung zum Asylantenheim (Kosten von ca. 10.500,00 €) und in diesem Zuge auch der Wasser- und Stromzuleitungen für das Asylantenheim (Kosten von ca. 12.500,00 €), sowie zur Herstellung eines neuen Wasseranschlusses für die ehemalige Gewerbeschule und zum Rückbau der Wasserleitung in der Weihergasse (Mehrkosten von ca. 5.000,00 €) zu. Den außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.

4.

Neubeschaffung eines Aufsitzrasenmähers für den Bauhof

Den Gemeinderäten ist die nachstehend abgedruckte Beschlussvorlage zugegangen.

**Gemeinde Jestetten
Bauhof Gemeinde Jestetten
Neubeschaffung eines Aufsitzrasenmähers**

Allgemeines

Für die Pflege der Rasenflächen und Grünstreifen der Gemeinde Jestetten benötigt der Bauhof einen neuen Aufsitzrasenmäher. Dieser ermöglicht ein effizientes, sicheres und leichtes Mähen der Rasenflächen. Der jetzige vorhandene Rasenmäher ist 2009 angeschafft worden und beschädigt. Eine Reparatur würde 6.363,61 € kosten.

Es liegen konkret sechs Angebote vor:

Hersteller	Angebotspreis
Brachat & Schönlé; Cup Cadet	
ZG Raiffeisen; Iseki Ferris (Benzin)	15.995,00 €
ZG Raiffeisen; Toro	
ZG Raiffeisen; Iseki Ferris (Diesel)	
Gassenhofer; Husquarna	
Gassenhofer; Grillo	

Vergabevorschlag

Wir empfehlen, den Auftrag an die Firma **ZG Raiffeisen Model Iseki Ferris (15.995,00 €)** zu vergeben.

Vorteile hierfür sind wie folgt:

- Der Rasenmäher besitzt eine Sitzfederung, die sich dem Gewicht des Mitarbeiters bei der Benutzung anpasst. Dies ist rüchenschonend und aus ergonomischer Sicht zu bevorzugen.

- Eine Straßenzulassung für den Rasenmäher ist im Preis enthalten.
- Der Rasenmäher ist sofort lieferbar.

Finanzierung der Maßnahme

Im Haushalt 2020 sind für die Beschaffung eines neuen Aufsitzrasenmähers keine Mittel veranschlagt worden, da man davon ausgegangen ist, dass der jetzige Mäher noch mind. eine Saison genutzt werden kann. Für die Neubeschaffung sind daher außerplanmäßige Ausgaben in Höhe des Angebotspreises zu genehmigen.

Beschlussantrag:

Zustimmung zur Vergabe der Neubeschaffung eines Aufsitzrasenmähers Iseki Ferris (Benzin) an die ZG Raiffeisen zum Angebotspreis von brutto 15.995,00 Euro und Genehmigung der dazu notwendigen außerplanmäßigen Ausgaben.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Vergabe der Neubeschaffung eines Aufsitzrasenmähers Iseki Ferris (Benzin) an die ZG Raiffeisen zur Angebotssumme von brutto 15.995 € zu. Den außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.

Ira Sattler, Bürgermeisterin

Gemeinderäte:

Schriftführerin